

LOGISCHE PROPÄDEUTIK

oder

Vorschule des vernünftigen Redens

VON

WILHELM KAMLAH und PAUL LORENZEN

o. Professoren der Philosophie an der Universität Erlangen-Nürnberg

Revidierte Ausgabe



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT • MANNHEIM

HOCHSCHULTASCHENBÜCHER - VERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort</i>	5
<i>Einleitung</i>	
§ 1. Sprachkritik als gegenwärtige Aufgabe	11
§ 2. Das Problem des Anfangs (der „Fundamental - philosophie“).	15
<i>I. Kapitel: Die elementare Prädikation</i>	
§ 1. Vorbereitung des Neu-Anfangs	23
§ 2. Prädikatoren	27
§ 3. Eigennamen	31
§ 4. Die Elementaraussage und ihre Form.	34
§ 5. Ist „Gegenstand“ ein Prädikator?.	39
<i>II. Kapitel: Welt, Sprache, Rede</i>	
§ 1. Die sprachliche Erschließung der Welt	45
§ 2. Sprache und Rede (sprachliche Handlungsschemata)	53
§ 3. Kontextabhängigkeit von Gebrauchsprädikatoren	64
<i>III. Kapitel: Erste Bausteine der wissenschaftlichen Aussage</i>	
§ 1. Termini als normierte Prädikatoren (die Prädikatoren - regel).	70
§ 2. Die Definition	77
§ 3. Exemplarischer Aufbau einer Terminologie	81
§ 4. Lautgestalt, Bedeutung, Begriff (die Abstraktion)	85
§ 5. Die Klasse	91
§ 6. Zeichen und Bedeutung; Handlungsschemata	94
§ 7. Abstraktoren	100
§ 8. Eigennamen und Kennzeichnungen	103
§ 9. Indikatoren	110
<i>IV. Kapitel: Wahrheit und Wirklichkeit</i>	
§ 1. „Wahr“ und „falsch“ (die interpersonale Verifizierung)	116
Anmerkung zu „Aletheia“.	128

§ 2. Aussage und Sachverhalt . . . . .	.128
§ 3. Sachverhalt und Tatsache . . . . .	.135
Anmerkung über „Wahrheit“ als „Echtheit“	144
<i>Exkurs:</i> Existenztragende Wahrheit . . . . .	.144
Anmerkung zur „Wahrheit der Kunst“. . . . .	.148

V. Kapitel: Die logischen Partikeln und der generelle Satz

§ 1. Generelle und singulare Aussagen in den Wissenschaften	150
§ 2. Die Junktoren . . . . .	.152
§ 3. Die Quantoren . . . . .	.160
§ 4. Empirische generelle Sätze . . . . .	.166
§ 5. Hinweis auf das „Universalienproblem“. . . . .	.172
<i>Exkurs:</i> Die rein darstellende („kognitive“)	
Aussage als Grenzfall. . . . .	.179

VI. Kapitel: Nicht-empirische Wahrheit

§ 1. Klassische Tautologien . . . . .	.189
§ 2. Logische Wahrheit . . . . .	.196
§ 3. Analytische Wahrheit . . . . .	.212
§ 4. Formal-synthetische Wahrheit (Arithmetik). . . . .	.218
§ 5. Material-synthetische Wahrheit (Geometrie) . . . . .	.225
Personenregister.	236
Sachregister.	237
Symbolregister.	243